



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

31.07.1939 (Nr. 208)

Anzeigen - Grundpreise:
Die 1 mm hohe und 22 mm breite Zeile im Anzeigenblatt 13 Sp. Die 7 mm breite und 1 mm hohe Zeile im Anzeigenblatt 13 Sp. Ermäßigte Grundpreise für kleine Familienanzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen Preisliste 7. Anzeigenblatt C. Für Anzeigen durch Fernsprecher keine Gewähr. Annehmlichkeiten: 16 Uhr. Geschäftsstellen: In Bremen: Am Ozean Nr. 6/8, Fernpr. 541 21. Nachh. und Sonntag: Fernpr. 541 15. Deventerstraße 86, Fernpr. 541 21. In Oylte, Mählendamm Nr. 2.

Deutsche Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 208 / 9. Jahrgang

Montag, 31. Juli 1939

Einzelpreis 15 Tpf.

Deutscher Bombererzang drei Weltrekorde

Polen imperialer Wahn

Erneuter stolzer Triumph unserer Luftwaffe / Junkers-Bomber flog mit 501 Stundenkilometer und zwei Tonnen Nutzlast über die 2000-Kilometer-Strecke

Berlin, 31. Juli.

Während sich zur Zeit eine gewisse Auslandspresse bemüht, für die altzu durchsichtigen Zwecken dienenden englisch-französischen Einkreisungsflieger die Reklamerotunde zu rühren, setzt die deutsche Luftfahrt in aller Stille die Reihe ihrer imponierenden Rekorde fort. Sie beweist hierdurch immer wieder, welche Ueberlegenheit das deutsche Fluggerät und welchen hervorragenden Leistungsfähigkeit die deutsche Luftwaffe tatsächlich besitzt.

Am Sonntag haben die Flugschiffpiloten Ernst Seibert und Kurt Seinhart mit dem neuen zweimotorigen Junkers-Bombenflugzeug der deutschen Luftwaffe drei internationale Geschwindigkeitsbestleistungen aufgestellt. Der Geschwindigkeitsrekord über die 2000-Kilometer-Strecke ist einer Zuladung von 2000 Kilogramm Nutzlast wurde auf 501 Stundenkilometer verbessert, und mit diesem Flug überbot das Junkersflugzeug zwei weitere internationale Rekorde über die 2000-Kilometer-Strecke, und zwar mit 1000 Kilogramm Nutzlast und ohne Nutzlast.

Der Rekordflug fand unter Aufsicht von Sportzeugen des Aero-Klubs von Deutschland, der die Flugschiffpiloten für die drei Rekorde mit 408 Stundenkilometer, 408 Stundenkilometer und 408 Stundenkilometer im Juli 1938 durch den Reichs-Deutsches und Italien haben also gerade bei diesen für die Landesverteidigung besonders bedeutsamen Rekorde, die unbefristete Führung erlangen. Der deutsche Junkers-Bomber hat nun einmal eine in der ganzen Welt beachtete Bestleistung vollbracht, als er am 19. März dieses Jahres mit 2000 Kilogramm Nutzlast über die 2000-Kilometer-Strecke eine Geschwindigkeit von 517 Stundenkilometer erreichte und damit einen bisher nicht überbotenen internationalen Rekord aufstellte.

Wie bei dem damaligen Rekordflug wurde wieder als Begleitflugzeug der Junkers-Bomber ein Junkers-Jagdflugzeug eingesetzt. Dieses wurde über die 2000-Kilometer-Strecke ebenfalls mit einer Geschwindigkeit von 408 Stundenkilometer geflogen. Der Start erfolgte am Sonntagmorgen gegen 5 Uhr, die Landung gegen 9 Uhr. Die für den Flug eingesetzte Junkers-Bomber war ein Junkers-Bomber der motorisierten Junkersbaureihe. Die beiden Höchstleistungs-Jagdflugzeuge Junkers 21, deren jeder eine Startleistung

von über 1200 PS besitzt, waren — wie bei dem früheren Rekordflug — mit automatisch arbeitenden Junkers-Verkleidungsflügeln ausgerüstet, deren neuartige Flügel mit Heine-Sperrwerkzeug geliefert wurden. Die erreichte Flugeschwindigkeit ist für ein sehr wichtiges Kampfflugzeug überaus hoch. Sie liegt noch über der Geschwindigkeit der meisten ausländischen Jagdflugzeuge. Ein derartiges Ergebnis bei Serienmaschinen — und um eine solche handelt es sich bei dem Rekordflug — kann nur erreicht werden, wenn man die Geleise der Aero-Dynamik reiflos ausnutzt und anwendet, und wenn man außerdem in der Flugeschwindigkeit über die Arbeitsleistung verfügt, die auch im Großreihenbau der Einheiten umgebender Baugruppen gewährleistet. Ferner ist für solche Rekordflüge der Stand der Motorenentwicklung von ausschlaggebender Bedeutung.

Der Junkers 21, der in den Kampfflugzeugen unserer Luftwaffe verwendet wird, hat durch den Rekordflug erneut den Beweis seiner Ueberlegenheit und Leistungsstärke erbracht. Damit hat die deutsche Flugmotorenindustrie wiederum gezeigt, daß sie den vor wenigen Jahren noch bestehenden Vorprung des Auslandes inzwischen erreicht und überholt hat. Die großartigen Leistungen des deutschen Flugzeug- und Motorenbaus, die hier seit einiger Zeit zur Verwirklichung einer ganzen Reihe von Weltrekorden und internationalen Bestleistungen durch deutsche Jagd- und Kampfflugzeuge führten, haben nunmehr durch die neuen ertragreichen Rekorde des Junkers-Bombers eine neue Höhe der Leistung erreicht. Die persönliche Leistung

Gespannte Erwartungen in London

Mittelmeer-Flottenchef trifft türkischen Staatspräsidenten - Vor einer Moskau-Erklärung Chamberlains

London, 31. Juli.
Die letzte Tagungssitzung des Unterhauses vor den Sommerferien wird statt im Zeichen der außenpolitischen Lage stehen. Erklärungen des Ministerpräsidenten Chamberlains über die Moskauer Verhandlungen und ein Vorgehensbericht des Außenministers Lord Halifax sind erwartungsvoll. Die englischen Berichte über die Moskauer und Lötoter Verhandlungen an Subjekt, heißt, soll durch Stimmungsmache über angebliche Erfolge auf anderen Gebieten ersetzt werden. So richtet man sich während der englische Politik im Bezug auf den Sowjetpakt zurückhaltend geordnet ist, am Optimismus des französischen Außenministers Bonnet auf. Der französische Einfluß bei den Sowjetverhandlungen erwies sich immer deutlicher als der einflussreichste. Die beiden Teile der Einheitsregierungspolitik tritt auf, für die nach außen hin England die Verantwortung übernommen hat oder aufgeben

„Walküre“ vor dem Führer

Wolff Güller wieder in der Festspielstadt
Wien, 31. Juli.
Der Führer, der nach der Aufführung des „Waldemar“ Hauptstadt verlassen hatte, war zur Aufführung der „Walküre“ zurückgekehrt. Schon der erste Akt der „Walküre“, der unter tiefster Spannung der großen Besessenen Tempo aufbrachte, im vollkommenen Maße. Franz Lehars Musik, die in der ersten Szene, Maria Mellers herrliche Singstimme und Ludwig Hofmanns hintergründiger Fassung verkörpert die Hauptpersonen mit einer gelanglichen und darsstellerischen Intensität, die die Kunde der Ereignisse nicht aufwärts führt. Rudolf Wölfers freudig klingender Singsatz, Maria Mellers herrliche Singstimme und Ludwig Hofmanns hintergründiger Fassung verkörpert die Hauptpersonen mit einer gelanglichen und darsstellerischen Intensität, die die Kunde der Ereignisse nicht aufwärts führt.

München im Zeichen des „Braunen Bandes“

Schluß der Kiemer Rennwochen unter Beteiligung der Spitzen von Partei und Staat

München, 31. Juli.
Bei prachtvollstem Wetter entspannte sich am Sonntag, dem Vorabend des „Braunen Bandes“, der feierlichste Höhepunkt der Kiemer Rennwochen, die „Stadt der Amazonen“. Das Rennen über die 2000-Kilometer-Strecke, das am Sonntag in der Kiemer Rennwochen, die „Stadt der Amazonen“. Das Rennen über die 2000-Kilometer-Strecke, das am Sonntag in der Kiemer Rennwochen, die „Stadt der Amazonen“.

Wolff Güller und Richter, der Chef der Präsidialkanzlei des Führers, Staatsminister Adolf Wagner und General der Flieger Sperrle sowie zahlreiche Vertreter des diplomatischen Korps.
Am Sonntag fand die Hauptfeier der Bewegung ganz München im Zeichen des „Braunen Bandes“ statt. Die Kiemer Rennwochen 1939. Wie in den vergangenen Jahren fand diesmal die große repräsentative Veranstaltung, die erst vor kurzem für reichswichtig erklärt wurde, mit ihrem Hauptpreis von 100.000 RM, zu den reichsten Rennen in Europa zählt, das höchste deutsche nicht nur der deutschen, sondern auch der gesamten ausländischen Sportszene.
Mit hervorragendem Interesse wird erwartet, daß die besten ausländischen Reiter, die die Siegerpaare, die im Mittelpunkt des ereignisreichen Abends stehen, natürlich auch der gesamten ausländischen Sportszene.

„Sowjetunion“ vor zwei weiteren deutschen Flügen

Die deutsche Luftwaffe wird in den nächsten Tagen zwei weitere Flüge über die 2000-Kilometer-Strecke durchführen. Der erste Flug wird am 1. August mit einer Zuladung von 2000 Kilogramm Nutzlast durchgeführt werden. Der zweite Flug wird am 2. August ohne Nutzlast durchgeführt werden.

